

# EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Seid Täter des Wortes  
und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr euch selbst.  
(Jakobus 1,22)



## WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,  
Kirchengemeinde Frankleben

Oktober | 2023



## Es stellt sich vor: Veronika Eisenschmidt Religionslehrerin im KK Merseburg

Mit dem Start des neuen Schuljahres beginnt für mich im Kirchenkreis Merseburg eine mir bereits bekannte Arbeit – das Unterwegs sein in verschiedenen Schulen. Auf die kommende Zeit freue ich mich sehr. Beim gemeinsamen Lernen mit den Schülern im Religionsunterricht durfte ich ganz oft auf berührende Weise das Staunen über Dinge, die Neugier und Vielfalt der Welt- und Gottesvorstellungen von Kindern kennen lernen. Ihre herausprudelnden, offenen Gedanken und die fantasievollen Ideen machten mich immer wieder froh.

Ich bin Veronika Eisenschmidt, 59 Jahre, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Naumburg. 2004 hatte ich das große Glück, das berufsbegleitende Studium Gemeindepädagogik am PTI Kloster Drübeck zu beginnen.

In unserer Studiengruppe erlebte ich das Miteinander, die Gemeinschaft, das Leben und die Erfahrungen im christlichen Glauben als wundervoll wohltuend und beflügelnd. Ähnliches erfuhr ich in meiner Kindheit und Jugend in der Kirchengemeinde. Mir wurde immer klarer, so kraftgebend soll Kirche spürbar sein. In einer behutsamen und liebevollen Atmosphäre sollen junge wie alte Menschen dem Glauben begegnen können, sich mit anderen verbunden fühlen und allem für sie Fragwürdigen nachgehen können.

Diese Aufgaben wurden mir nach meiner Ausbildung im kirchlichen Dienst sehr vertraut. In verschiedenen Arbeitsbereichen in Gemeinde und Schule war ich 11 Jahre im Kirchenkreis Naumburg-Zeit tätig. Anschließend sammelte ich sieben Jahre lang viele Erfahrungen in einem kleinen evangelischen Kindergarten. Vor allem die religionspädagogische Arbeit

mit den Vorschulkindern ließ meinen Wunsch reifen, mich wieder den älteren Altersgruppen zu widmen.

Eingesetzt bin ich nun in Grund- und Förderschule. Eine schöne und spannende Herausforderung ist es, miteinander auf Spurensuche zu gehen. Dabei wollen wir mit allen Sinnen das Fremde, das Vertraute und die Spuren Gottes in unserem Leben entdecken.

Zu mancher nahen Schule kann ich sogar radelnd unterwegs sein. Wie schön, denn ich mag Radtouren, besonders mit meinem Partner oder Freunden. Ich singe gern im Gospelchor, liebe Handarbeiten und die Natur mit ihren Jahreszeiten.

Für das Miteinander auf dem Weg sein wünsche ich uns allen reichlich Himmelssegens. Bis zu einem Kennenlernen grüßt herzlich

*Veronika Eisenschmidt*



# Wegweiser

Nr:  
229

Oktober  
2023

Erntedank  
fest

Orgelweihe  
Gröst

Kirchengemeindeverband Braunsbedra  
Kirchspiel Roßbach - Gröst  
Kirchengemeinde Frankleben

# Hallo

## Schach

Da grübelt man ewig, was man hier Schlaues schreiben könnte, und der Monatsspruch hilft einem auch nicht recht weiter. Doch dann kommt plötzlich unverhofft eine Idee daher. Diesmal als Schriftzug an einer Wand der Leopoldina in Halle. Da steht, ohne Hinweis auf eine Quelle: „Es ist, als ob man gegen Gott Schach spielt und versucht, ihn und die Evolution zu schlagen.“



Ich weiß nicht, wo der Glaube herkommt, sich mit Gott messen zu können. Noch dazu im Schach, wo er seine Allmächtigkeit und Erfahrung in die Waag-

schale werfen kann. Allein seine Eröffnung, sprich Schöpfung, war schon ein erstklassiger Schachzug. Dagegen haben viele Züge seiner Herausforderer die Stellung der Menschheit nur geschwächt: Artensterben, Hunger, Klimaerwärmung, Kriege, Missernten, Umweltzerstörung. Die Liste unzulänglicher Strategien, fehlerhafter „Züge“ und ihrer Folgen ist lang. Ein „Matt“ scheint unausweichlich. Doch das Spiel dauert an. Gott hat noch immer nicht die Lust verloren.

Und so steht sein Versprechen: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22) Dafür können und wollen wir dankbar sein. Im Kleinen für das „täglich Brot“ im Tischgebet und als Gemeinschaft bei den Erntedankfesten in den Gemeinden. Ich hoffe zu dieser Gelegenheit auf volle Kirchen und vielleicht ein paar einsichtige „Schachspieler“ unter den Gottesdienstbesuchern.

Hartmut Ködelpeter

PS. Ach ja, am Ende bin ich dann doch noch im Internet fündig geworden:

„Ich weiß nicht was Gott gegen mich auf 1. e4 antworten würde.“

Bobby Fischer

# Termine

## **Freitag, 29. September 2023**

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

## **Montag, 2. Oktober 2023**

15:30 Uhr Treff am Montag im GH Roßbach

## **Mittwoch, 4. Oktober 2023**

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

## **Samstag, 7. Oktober 2023**

9:30 - 11:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus Bedra

## **Montag, 9. Oktober 2023**

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst

## **Dienstag, 10. Oktober 2023**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Mittwoch, 11. Oktober 2023**

15:00 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Bedra

15:00 Uhr Seniorenkreis in der Kirche Frankleben

## **Montag, 30. Oktober 2023**

Teenies im Pfarrhaus Bedra

**montags, 19:30 Uhr**

**montags, 19:00 Uhr**

**dienstags, 14:30 Uhr**

**donnerstags, 9:30 Uhr**

Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb

Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln  
im Pfarrhaus Braunsbedra

„Schwatzkreis“ im Pfarrhaus Braunsbedra

Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

*(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)*

# Rückblick

## Freiluftgottesdienst zum Almsdorfer Jahrmarkt

Am 20. August 2023 war die Spannung wieder groß. Wird das Wetter halten? Der Gottesdienst unter freiem Himmel in der Kirchenruine Almsdorf ist nun mal auf schönes Wetter angewiesen. Aber alles war perfekt. Eine liebevoll eingerichtete nach oben offene Kirche (danke Martin Walther!). Bläser zur musikalischen Unterstützung, super Wetter und ein toller Gottesdienst gehalten von Frau Dürrbeck, unterstützt von einem jungen Besucher der für aufsteigende Seifenblasen sorgte, ließen den Gottesdienst zu einer schönen Stunde werden. Die Besucher verabschiedeten sich alle dankbar und werden sicher mehr auf die kleinen schönen Dinge im Leben achten. Frau Dürrbeck hat es mit den Seifenblasen bild- und glaubhaft vermittelt.



Auf dem Jahrmarkt war anschließend der leckere Kuchen am Stand des Fördervereins sehr gefragt. Kaffee und schöne Blasmusik sorgten für einen gelungenen Sonntagnachmittag.

Dank an alle Bäckerinnen! Gefragt war auch die neue Broschüre von Frau Engel am Stand des Heimatvereins. Diesmal zum Thema Handwerk in Gröst.

B. Lützkendorf

# Rückblick

## Fresh Vocals in der Erlöserkirche

Am 27.08.2023 war der Gospelchor Fresh Vocals aus Erfurt unter der Leitung von Bernhard Zeller in der Erlöserkirche in Braunsdorf zu Gast . Be a light - sei ein Licht - das war das Motto des Konzerts.

Die Besucher, die sehr zahlreich in die Erlöserkirche gekommen waren , bekamen ordentlich was auf die Ohren und die Seele konnte auch auftanken - von traditionellen Gospels bis Pop - Lieder voller Licht und Zuversicht, die in diesen schwierigen Zeiten einfach wohltuend sind.

Es war ein sehr schöne musikalische Stunde und wir freuen uns, dass es inzwischen eine gute Tradition geworden ist, dass dieser Chor alljährlich bei uns auftritt.

Nach dem Konzert ergaben sich noch viele angenehme Gespräche mit Bernhard und Almuth Zeller.

Ich denke, es war für alle ein sehr schöner und gelungener Abend.

Kathrin Pietruska

# Rückblick

## Sommer FamilienKirche in Roßbach

Sei mutig und stark und fürchte dich nicht!

Unter diesem Motto feierten wir am 26. August die Sommer FamilienKirche am Gemeindehaus in Roßbach. Sei mutig und stark, das gab Gott Josua mit auf dem Weg. Als er die Nachfolge von Mose antrat und die Aufgabe vollenden sollte, die Israeliten in ein neues Land zu führen. Eine neue Aufgabe, neue Herausforderungen, bestimmte Erwartungen und auch das Gefühl nicht zu wissen was auf mich zukommt. So geht's uns oft am Start eines neuen Abschnitts im Leben. Da braucht man schon mal eine Portion Mut. Und nicht nur Mut, auch die Gewissheit, dass Gott bei uns ist. Das er nicht von unserer Seite weicht und uns begleitet. Das Versprechen gab er auch Josua. So sprachen wir uns zur FamilieinKirche zum Schulstart mit alten und neuen Geschichten Mut zu, mussten uns Mutproben stellen und genossen bei sommerlichen Wetter Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen. So gewappnet geht's in ein neues Kindergarten-, Schul- oder Arbeitsjahr. Mit dem Wissen, wir stehen unter dem Segen unseres Gottes. Auch und gerade, wenn es mal wieder herausfordernd ist im Leben.

R. Meisgeier





# Rückblick

7

**Trampeli-Orgel Gröst**

**Orgelweihe am 3. September 2023**



**an der Orgel Gewandhausorganist**

**Michael Schönheit**

# Rückblick

## Orgel Gröst Es ist vollbracht!

Vom Bauauftaktfest im April 2022 bis zum 3. September 2023 waren nur wenige Monate vergangen und schon erklang an diesem Tag die Trampeli-Orgel in ihrer einzigartigen Schönheit und Stärke in der Gröster Kirche.

Was wie ein kurzer Zeitraum klingt war für alle Beteiligten ein hartes Stück Arbeit. Noch dazu, wo ja die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten mit der immensen Geldbeschaffung bereits mit dem 1. Orgelgespräch im Dezember 2017 begannen.

Dass sich all dieser Aufwand gelohnt hat, konnten die Gäste am 3. September erleben. In einem sehr schönen Gottesdienst brachte der Gewandhausorganist Herr Schönheit das Instrument zum Erklingen und die Superintendentin Frau Kellner legte gekonnt das Augenmerk auf das wundervolle Instrument. Es wurde Gott dafür gedankt, dass er uns die Stärke gegeben hat, dies alles zu bewältigen.

Der Gemeindevorstand und der Förderverein der Kirche dankten im Gottesdienst den Gewerken und Sponsoren mit einem kleinen Präsent für ihren Anteil am Gelingen des Vorhabens.

Das Gotteshaus war zum Gottesdienst voll und zum Konzert brechend voll und einige Gäste saßen noch um die Kirche herum. Für alle war es aber ein Genuss, das Instrument zu erleben.



Dank  
an die Sponsoren

# Rückblick

## Es ist vollbracht!

Auch die Feier zwischen und nach den beiden Veranstaltungen wurde bei reichlich Kaffee und Kuchen sowie einem Gläschen Wein genutzt, um ins Gespräch zu kommen und seine Freude über den Tag zum Ausdruck zu bringen.

Herr Schönheit war froh, dass während des Konzerts nicht geklatscht wurde, da dies die Harmonie des Konzerts zerstört hätte, wie er mir Laien erklärte.

Mein Dank gilt allen, die sich für die Restaurierung der einzigartigen Trampeli-Orgel eingesetzt haben. Möge sie lange und oft erklingen.



Gudrun Engel  
Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst



# Rückblick

## Tag des offenen Denkmals in der Kirche Gröst

Dieser Tag des offenen Denkmals stand ganz im Zeichen der vorangegangenen Orgelweihe am 03. September. An diesem Tag wollten wir Besuchern die neu restaurierte Trampeli Orgel in aller Ruhe präsentieren. Ein schöner Zufall war, dass Herr Preuler als Organist aus Freyburg ab 14 Uhr für sich die Orgel ausprobieren wollte. So hatten die Besucher zwischen 14 und 16 Uhr das Vergnügen den Klang der Orgel bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee zu hören. Das war ein schönes Erlebnis an diesem Sonntag Nachmittag.



Auf der ersten Empore konnten zudem die Bildtafeln zum Werdgang der Orgelrestaurierung betrachtet werden. Diese ergänzen die bereits bestehende Ausstellung „Bibel und Wein“. Auch die Weinkirche konnte besichtigt und die reifen Trauben verkostet werden.

Insgesamt kamen 33 Besucher an diesem Tag in unsere Kirche.

Es war ein gelungener Sonntag und die Besucher nahmen neue Eindrücke von unserer Kirche und dem Förderverein mit.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern des Vereins.

Vielen Dank auch für die eingegangenen Spenden, die dazu beitragen, die offenen Kosten der Orgelrestaurierung zu tilgen. Festschriften, Orgelwein und noch einige alte Zinkorgelpfeifen können noch erworben werden.

Förderverein der Kirche St. Kilian Gröst  
H. Lützkendorf

# Rückblick

## Wir sind eine ganz schön aktive Truppe...

...die Frauen vom Treff am Montag. Wenn alle da sind, dann sind es 12 Frauen aus Leiha, Roßbach und Lunstädt.

Einmal im Monat treffen wir uns. Gemeinsam planen wir die Montage. Mal treffen wir uns im Pfarrhaus in Roßbach bei Kaffee und Kuchen, reden

über dies und das. Gerne unternehmen wir auch kleine Ausflüge in die Eisdiele oder andere Ziele.

Dieses Jahr besuchten wir z.B. den Hofladen der Familie Döhler in Leiha, die Praxis der Bienenheilkunde von Familie Grune-Pfister in Roßbach und die Winzergenossenschaft in Freyburg.

Bei allen Ausflügen lernten wir viel Neues über die regionalen Anbieter kennen.

Familie Döhler und Familie Grune-Pfister hießen uns herzlich willkommen, erklärten uns ihre Arbeit und vor allen erzählten sie so viel über die kleinen fleißigen Bienen, deren Produkte und heilsame Wirkung von Honig, Propolis und Bienenstockluft. Die Vorträge waren sehr informativ und kurzweilig. Fragen durften gestellt werden und wurden beantwortet und wir durften mit allen Sinnen dabei sind. Fühlen, hören, riechen und schmecken.

In der Winzergenossenschaft verkosteten wir Weine und erlebten eine Kellerführung vom Feinsten. Bei sommerlichen 30° Celsius war es eine Wohltat in den Keller gehen zu können, denn dort waren es um die 14° Celsius. Wir erfuhren viel über den Aufbau der Winzergenossenschaft, deren Anbau und Weine, deren Produktion und Vertrieb.

Im Oktober treffen wir uns wieder im Pfarrhaus und werden uns über das Thema Erntedank unterhalten. Der nächste Ausflug führt uns im November nach Balgstädt in die private Kaffeerösterei Moness. Wir sind schon gespannt, wie der Kaffee dort geröstet und verarbeitet wird.



Ihre/ eure Karin Jakubowski

# Gottesdienste



Datum	KGV Braunsbedra	KG F
<b>1. Oktober 2023</b> 17. So. n. Trinitatis / Erntedank	<b>10:30 Uhr Braunsdorf (K)</b>	
<b>8. Oktober 2023</b> 18. So. n. Trinitatis	<b>14:00 Uhr Krumpa (K)</b>	
14. Oktober 2023 Samstag		<b>14:00 Uhr</b> T
<b>15. Oktober 2023</b> 19. So. n. Trinitatis		
<b>22. Oktober 2023</b> 20. So. n. Trinitatis	<b>9:00 Uhr Großkayna (GH)</b>	<b>14:00 Uhr</b> E
<b>29. Oktober 2023</b> 21. So. n. Trinitatis	<b>10:30 Uhr Bedra (K)</b>	
<b>31. Oktober 2023</b> Reformationstag		<b>15:00 Uhr E</b> Region musikalischer Gotte

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche;



# Gottesdienste

Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
	<b>14:00 Uhr Roßbach</b>  Erntedank	Brot für die Welt
	<b>10:30 Uhr Lunstädt (K)</b>  Erntedank	Gemeindedienst der EKM
<b>Frankleben (K)</b> Trauung		
	<b>10:30 Uhr Gröst (K)</b>  <b>14:00 Uhr Leiha (K)</b>  2x Erntedank	CVJM Thüringen e. V.
<b>Frankleben (K)</b> Erntedank 	<b>10:30 Uhr Branderoda (K)</b>	Eigene Gemeinde
		Diakonie Mittel- deutschland
<b>Bad Lauchstädt (K)</b> Evangeliumsgottesdienst Gesangsgottesdienst, anschließend Kaffee		Arbeit des Gustav-Adolf- Werkes

GD mit Taufe;  GD mit Hl. Abendmahl;  musik. Gottesdienst

# Rückblick

## Konzert der Joyful Voices in der Roßbacher Kirche

### Eine schwungvolle musikalische Andacht

Am 16. September luden wir zu einer musikalischen Andacht nach Roßbach ein. Alle Türen der Kirche waren an diesem Tag offen. Wer wollte, der konnte sich den Rittergutsstuhl, die Sakristei und den Turm ansehen. Räume, die sonst für „normale“ Besucher nicht so oft zugänglich sind.

Gegen halb fünf kamen die Mitglieder des Gospelchores „Joyful Voices“ aus Weißenfels und bauten ihr Equipment auf und sangen sich ein. Und ehrlich gesagt, dachte ich: Hoffentlich, werden wir genug Besucher und Besucherinnen, damit der Chor nicht in einer leeren Kirche singt.

Die Kirche füllte sich. Kurz vor dem Konzert kamen durch Zufall zwei Pilgerinnen zu uns in die Kirche, die ganz spontan eine Zeit lang der Andacht und dem Konzert zuhörten, etwas trinken konnten und sich etwas ausruhen konnten. Sie fanden diese kleine Pause auf ihrem Pilgerweg sehr schön.

17 Uhr begann der Chor die musikalische Andacht mit zwei Liedern und wir konnten schon die positive Energie spüren, die die Kirche erfüllte.

Nach einer kurzen Andacht kam – wie sagt man so schön? – Schwung in die Bude. Der Chorleiter Herr Piontek erklärte vor jedem englisch gesungenen Lied, um was es geht und lud das Publikum ein mitzusingen, sich zu bewegen, zu schnipsen und zu klatschen. Das Publikum konnte gar nicht anders als mitzumachen. Die Stimmung war sehr gut und das Konzert großartig und kurzweilig. Die Zeit verging wie im Flug.

Nach dem Konzert blieben wir noch ein wenig beisammen. Einige Frauen brachten belegte Schnittchen mit und Getränke standen ebenfalls bereit. So konnten wir gemeinsam noch Abendbrot essen und ins Gespräch kommen.

Herzlichen Dank an die Sängerinnen und Sänger. Danke an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Und ein großes Dankeschön an alle Besucher! Schön, dass ihr da gewesen seid!

Ihre/ eure Karin Jakubowski



# KinderKirche

<p><b>KinderKirche Roßbach</b> wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr,</p>	<p>10. Oktober</p>
<p><b>KinderKirche Brauns- bedra</b> monatlich, sonnabends, 9:00 bis 11:30 Uhr, im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>7. Oktober</p>
<p><b>Teenies</b> ab 5. Klasse, monatlich im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>30. Oktober</p>
<p><b>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</b></p>	



Foto: Gospelchores „Joyful Voices“ aus Weißenfels

# Einladung

## Erlöser-Kirche Braunsdorf

Der Freundeskreis Erlöserkirche lädt ein zu einem Konzert der Gregorian Voices am 04.10.2023 um 19:30 in der Erlöserkirche in Braunsdorf. Gregorianik meets Pop - Musik vom

### ***Mittelalter bis heute !***

Karten erhalten Sie im Vorverkauf beim Schlüsseldienst Gebr. Gallas in Braunsbedra, in der Touristinfo Braunsbedra oder bei der Stadtverwaltung Braunsbedra.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kathrin Pietruska.



# Einladung

## 2. Foto-Ausstellung aus der Chronik Krumpa

### „Entwicklung einer Gemeinde im 20. Jahrhundert“

Am Sonntag, dem 08.10.2023 von 10 bis 18 Uhr öffnet die Kirche Krumpa wieder ihre Türen für eine weitere Foto-Ausstellung aus dem Archiv der Ortschronik Krumpa. Besucher und Besucherinnen dürfen sich auf historische Fotografien eines der damals größten Chemiewerke freuen. Die Ausstellung zeigt Krumpa mit seinem bekannten

### **Mineralölwerk Lützkendorf.**



Bereits im Frühjahr zur 1. Foto-Ausstellung war das Interesse an der Geschichte und Kultur von Krumpa groß. Unter dem Motto „Krumpa - gestern und heute“ konnten in einem Rundgang Bilder aus den 60er und 70er Jahren und aktuelle Fotos besichtigt werden. Die Nachfrage nach weiteren Fotos, insbesondere zu dem ehemaligen Werksgelände, veranlasste den Ortschronisten Mirko Engelhardt und seine Frau Diana Engelhardt, zur Planung weiterer Veranstaltungen. „Wir freuen uns am 08. Oktober wieder viele interessierte Gäste in gemüthlicher Atmosphäre in unserer Gemeindekirche begrüßen zu dürfen.“

Der **Eintritt ist frei** und für das leibliche Wohl ist gesorgt:  
mit frischen Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Unterstützt und organisiert wird die Veranstaltung durch die „Initiative Kirche Krumpa“ in Zusammenarbeit mit dem „Heimat- und Feuerwehrverein Krumpa e.V.“

# Einladung

## Einladung zum Konzert in die Franklebener St. Martini Kirche

Ort: Kirche Frankleben

Termin: 08.10.2023, 15:00 Uhr



1969 begann die Erfolgsgeschichte der ZDF Hitparade, die sich binnen kürzester Zeit zum Mittelpunkt der deutschen Schlagerszene entwickelte und über drei Jahrzehnte zu einem echten Fernsehklassiker wurde.

Wir laden Sie ein zu einem Konzert der besonderen Klasse. Gecovert werden Lieder aus den ersten 20 Folgen der ZDF-Hitparade (Januar 1969 bis Februar 1971) mit Hits von Michael Holm, Roy Black, Katja Ebstein, Peter Orloff und vielen weiteren Stars. Lassen Sie sich verzaubern von den schönen Stimmen der Sänger, dem harmonischen Klang der Instrumente und der wunderbaren Akustik in unserer Kirche.

Gesang: **Martin Hammer und Elias Lützkendorf**

Instrumente: **Martin Hammer und Elias Lützkendorf**

Der Eintritt ist frei.

Der Gemeindekirchenrat Frankleben

# Einladung

**Herbstkonzert in der  
St. Martini Kirche Frankleben  
am 05.11.2023, um 15.00 Uhr**



Das **Akkordeonorchester "Ruth Hetterich-Mischur"** aus Leuna, unter der Leitung von Jens Hoffmann und der GKR Frankleben, laden Sie zu einem besonderen Konzert, unter dem Motto **„Urlaubserinnerungen"** ein. Es werden viele bekannte und beliebte Weisen erklingen wie z.B. wohin soll denn die Reise geh'n? (aus dem Film Die Reise nach Sundevit); von Hafen zu Hafen (Medley mit Seemannsliedern); Tulpen aus Amsterdam, Sailing; Steiger-Marsch; Ein Männlein steht im Walde; Amor, Amor, Amor; Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein; Spanish Eyes; Wiener Melange (zwei berühmte Walzer von Franz Lehár), Bunt sind schon die Wälder (zum Mitsingen). Entfliehen Sie dem tristen November Wetter und schwelgen Sie mit uns gemeinsam in Urlaubserinnerungen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Der Eintritt ist frei.

Eine Spende für den Erhalt unserer Kirche ist willkommen.

Der Gemeindevorstand Frankleben.

# Einladung

## Nachruf für Pfarrer i.R Wolfgang Funk

"Lasst uns unbeugsam am Bekenntnis der Hoffnung festhalten" ( Hebräerbrief)

Der katholische Pfarrer i.R. Wolfgang Funk wurde am 06.12.1937 in Neustrelitz geboren und ist am 02.09.2023 in Naumburg verstorben.

Nach dem Theologiestudium in Erfurt erfolgte die Weihe zum Diakon auf der Huysburg. Es folgten Vikarstellen in Gräfenhainichen und Wernigerode.

Pfingsten 1977 wurde er in einer Festmesse als Vikar in der St.-Heinrich-Kirche in Neumark eingeführt. Die Priesterweihe war 1968 in Magdeburg.

Die Zusammenarbeit mit dem Diakon Ronald Kensy waren nicht nur für ihn praktische und geistige Bereicherung.

**„Diese 31 Jahre waren für mich die besten Jahre meines priesterlichen Lebens“**, sagte er einmal.

Pfarrer Funk war den Menschen aber nicht nur als katholischer Seelsorger in unserer Region bekannt. Er sorgte auch dafür, dass die kirchlichen Gebäude oder historische Schätze wie die „Schutzmantelmadonna“ erhalten, saniert und modernisiert werden konnten. Mit Verhandlungsgeschick und vielen fleißigen Helfern schaffte er es, selbst zu "DDR-Zeiten" die benötigten Gelder und Baumaterialien zu beschaffen. Dazu gehörten auch damalige Raritäten wie Kupferdachrinnen und Kupfernägel. Nach 1990 hatte er ein besonders herzliches Verhältnis zum damaligen Braunsbedraer Bürgermeister, Frank Gebhardt. Gemeinsam schafften sie Vieles in der Stadt und den umliegenden Gemeinden zum Wohle aller Bürger. Pfarrer Funk setzte sich z.B. dafür ein, dass die neu erbaute Sporthalle am Stadion in Braunsbedra den Namen der Heiligen Barbara trägt – Schutzpatronin der Bergleute. Auch mit dem evangelischen Pfarrer Bernhard Zeller aus Braunsbedra und seinen Gemeinden wurden viele Projekte gemeinsam geplant und durchgeführt. Ich erinnere an ökumenische Gottesdienste zum Stadtfest, die Friedensdekaden, den Martinstag u.a.

Pfarrer Funk war es immer wichtig, das Miteinander und Gemeinsamkeiten der katholischen und evangelischen Christen zu entdecken und dabei Vielfalt zuzulassen.

Im Jahre 2008, am 40. Weihetag zum Priester wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Viele Menschen hatten sich dazu in der Kirche in Neumark eingefunden und es gab anschließend ein schönes Fest im Pfarrgarten mit vielen herzlichen Begegnungen. Als Seelsorger war er über 31 Jahre in seinen Gemeinden tätig. " Ich bin dankbar, dass ich in und mit dieser Gemeinde beten, feiern und echte Gemeinschaft erfahren konnte", sagte er später einmal zur Kirchengemeinde des Geiseltals als Fazit seines Lebens als Priester.

Durch diese lange Zeit konnte sich eine Vertrautheit aufbauen, die man als Protestant vermisst. Er äußerte einmal, dass er seine Gemeinde erst dann verlassen würde, wenn es für ihn einen Nachfolger gibt, denn ein guter Hirte verlässt seine Schafe nicht, ohne sie in sicherer Obhut zu wissen.

Seinen Altersruhesitz fand er in Naumburg, wo er freundlich aufgenommen wurde, gute nachbarschaftliche Beziehungen pflegte und neue Freunde fand.

Die Beerdigung war am 11. September 2023 auf dem Friedhof St. Othmar in Naumburg.

Wir werden Pfarrer Wolfgang Funk ein ehrendes Andenken bewahren.

Ellen Günther und Karin Krausemann

# Freud & Leid

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

**Helga Plack** \*14.02.1932 +2.08.2023 (Braunsbedra)

**Frieder Krauß** \*15.05.1940 +4.09.2023 (Krumpa)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.



Trauungen

- am 26. August in Frankleben  
**Alex & Christiane Rüger**  
**geb. Kesper** aus Halle

Dem Brautpaar mit seinen Familien  
wünschen wir Gottes reichen Segen.

## Monatsspruch Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr euch selbst.

Jakobus 1<sup>22</sup>(L)

# Glückwunsch zum

## Herzliche Segenswünsche zu Ihrem Geburtstag von Ihrem Kirchengemeindevorstand Braunsbedra

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Wegweiser veröffentlicht wird:  
Bitte einfach eine Information an den Redaktionskreis: 034633-22190

Irmgard Kneerich	am	08.10.1940
Irmtraud Fuchs	am	09.10.1942
Margot Grüneberg	am	10.10.1937
Evelin Kanitz	am	10.10.1947
Brigitte Holz	am	12.10.1948
Rosmarie Jänicke	am	12.10.1952
Brigitte Bunzel	am	13.10.1933
Bethina Schmidt	am	13.10.1956
Erika Sorge	am	16.10.1924
Alfons Kneerich	am	16.10.1939
Walter Niemann	am	19.10.1945
Michael Hildebrandt	am	20.10.1941
Margit Otto	am	20.10.1945
Ulla Müller	am	20.10.1946
Albrecht Brohmer	am	23.10.1940
Anita Müller	am	23.10.1956
Edelgard Blumentritt	am	25.10.1951
Irene Soldmann	am	26.10.1934
Christa Laugkner	am	27.10.1958
Irmhild Geißler	am	28.10.1952
Karin Prall	am	29.10.1937
Alexander Becker	am	29.10.1956
Martina Klein	am	29.10.1956
Gerhard Ude	am	31.10.1937
Werner Taschner	am	31.10.1942





# Geburtstag ab 65

## Herzliche Segenswünsche zu Ihrem Geburtstag von Ihrem Kirchspiel Roßbach - Gröst

Bernd Raspe	am	01.10.1951
Gerda Niehle	am	03.10.1931
Ingeburg Schubert	am	04.10.1940
Rolf Kudasch	am	07.10.1942
Kuno Steinbach	am	11.10.1956
Rosemarie Friedrich	am	13.10.1943
Birgit Heise	am	13.10.1957
Wolfgang Pfeiffer	am	14.10.1949
Joachim Nietzsche	am	15.10.1958
Rudolf Rausch	am	19.10.1947
Klaus Winter	am	17.10.1954
Renate Vogler	am	22.10.1953
Wolfgang Hoffrichter	am	22.10.1955
Holger Enax	am	25.10.1951
Inge Bernhardt	am	31.10.1952



## Herzliche Segenswünsche zu Ihrem Geburtstag von Ihrer Kirchgemeinde Frankleben

Renate Wachsmuth	am	01.10.1956
Rosel Börner	am	24.10.1938
Gerhard Hatscher	am	27.10.1957
Gabriele Palm	am	30.10.1946

# Adressen

<p><b>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra</b> Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: <a href="mailto:EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de">EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de</a> <a href="http://www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de">www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de</a> <a href="http://www.kk-mer.de">www.kk-mer.de</a> <b>Gemeindebüro Pfarrstr. 7</b> Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p><b>Gemeindehaus Großkayna</b> Friedhofsweg 1 06242 Großkayna <b>Gemeindehaus Roßbach</b> Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach <b>Gemeindehaus Gröst</b> Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb)</p>
<p><b>Pfarrerin</b> Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 <a href="mailto:Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de">Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</a></p>	<p><b>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra)</b> Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p><b>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra)</b> Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p><b>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst)</b> Silvia Böhlend: 034633 - 24994</p>
<p><b>Kantor</b> Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p><b>GKR-Vorsitzende (Frankleben)</b> Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p><b>Gemeindepädagogin</b> Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 <a href="mailto:roswitha.meisgeier@ekmd.de">roswitha.meisgeier@ekmd.de</a></p>	<p><b>Gemeinsekretärin (Braunsbedra)</b> Yvonne Stöhr</p>
<p><b>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra)</b> Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p><b>Seniorenbetreuung (Braunsbedra)</b> Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p><b>Klinikseelsorge</b> Monika Groß: 03461/271322</p>
<p><b>Bankverbindung für Gemeindebeitrag:</b> KKA Saale-Unstrut Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1E1K1 IBAN: DE14 <b>5206 0410 0008 0027 38</b></p>	<p><b>Bankverbindung für Spenden:</b> KKA Saale-Unstrut KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 <b>3506 0190 1550 1050 27</b></p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 229

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg  
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



## Es stellt sich vor: Marcel Weigelt Religionslehrer im Kirchenkreis Merseburg

Wie begegnen junge Heranwachsende ihrer pluralen und heterogenen Lebenswelt, welche Rolle spielt Religion und Kirche für sie dabei und was kann der Religionsunterricht dazu leisten?

In der ‚kritischen‘ Phase der Kindheit und Jugend bekommt Schule eine zentrale Verantwortung diesbezüglich aufgetragen. Der Religionsunterricht - so zumindest in meinem Verständnis - soll dazu beitragen, dass die Lernenden sich nicht nur über Themen aus der Bibel, der Glaubenspraxis und Gesellschaft Wissen aneignen, sondern diese in ihre individuellen Lebenssituationen einordnen und damit verstehend und tolerant umgehen können.

Diese hier kurze Skizze meines Unterrichtsverständnisses für das Fach Religion darf ich für das nun anlaufende Schuljahr 2023/24 umsetzen. Hallo, mein Name ist Marcel Weigelt, ich bin seit August 2023 als kirchlicher Mitarbeiter im Kirchenkreis Merseburg angestellt und unterrichte evangelische Religion an einigen Schulen im Kirchenkreis.

Ich habe bis Mitte 2023 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Lehramt für die Fächer Musik und ev. Religion studiert und beendete mein Studium mit dem Abschluss des ersten Staatsexamens. Neben meiner beginnenden Tätigkeit als Lehrkraft, arbeite ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an meiner Alma Mater im Bereich Grundschuldidaktik und promoviere dort im Themenfeld Musiktheatrales Arbeiten und Fächerübergreifender Unterricht. Um jedoch nicht den unmittelbaren Kontakt zur Praxis und zum Feld „Schule“ zu verlieren, bekam ich durch den Kirchenkreis die Möglichkeit, neben meiner

universitären Beschäftigung auch als Religionslehrkraft tätig zu sein. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Lerngruppen und das Unterrichten an verschiedenen Schulen und Schulformen.

Diese Freude lässt sich unter anderem auch damit begründen, dass das Fach Religion im Grunde ist, einen besonderen Raum in der Schule herzustellen. Neben Bibelarbeit, Kirchengeschichte und religionswissenschaftlichen Lerngegenständen bietet die Lebensnähe des Faches Religion durch die Thematisierung aktueller gesellschaftlichen, lebensweltlich-biographischen oder auch alltäglichen Herausforderungen und Interessen die Möglichkeit, sich im kommunikativen Miteinander darüber auszutauschen und eine religiöse Perspektive dazu zu befragen. Hiermit kann den Lernenden Orientierung und exemplarische Perspektivität zur Verfügung gestellt werden.

Neben dem fachlichen Unterricht möchte ich einen Beitrag zur Festigung einer Schul- und Klassenkultur leisten, welche auf Akzeptanz, Wertschätzung und Respekt gründet. So will ich die Lernenden in ihrer Individualität und ihren Interessen und Talenten im Kontext Religionsunterricht fördern. Somit freue mich auf die kommende Zeit der Zusammenarbeit mit den mir zugeteilten Schulen, mit den Kolleg:innen und insbesondere mit den Schüler:innen.

*Viele Grüße,  
Marcel Weigelt*





## TERMINE

### Frauenwerkstatt im Kirchenkreis Merseburg

Donnerstag, 12. Oktober 2023

18.00–21.00 Uhr

Hälterstraße 30, Merseburg

Informationen und Anmeldung:

Lydia Schubert,

lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107



**Handwerkszeug für die Arbeit mit Kindern „Fit für die Arbeit mit Kindern“**  
Thema: „Grenzen achten“

Freitag, 13. Oktober 2023

16.00–21.00 Uhr,

Mittelstraße 14, 06108 Halle

Informationen: soeren.am-ende@ekmd.de,

01573 5489882

Anmeldung:

<https://t1p.de/ArbeitsmitKindern>

### Treffen der Gemeindegemeinschaften

Freitag, 13. Oktober 2023

8.30–11.00 Uhr

Domstr. 6, Merseburg

Anmeldung und Informationen:

Büro des Kirchenkreises Merseburg,

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de,

03461 33220



### „Digitale Kirche/Gemeinde - Einsichten und Zukunftsperspektiven für eine vernetzte Glaubenspraxis“

Herausforderungen für Gemeinde und Kirche in einer Kultur der Digitalität

Referent: Prof. Dr. Thomas Schlag

Mittwoch, 18. Oktober 2023

ab 18.00 Uhr

Domstraße 6, Merseburg

Anmeldung bis 11.10.2023:

Büro des Kirchenkreises Merseburg,

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de,

03461 33220



Noch mehr Veranstaltungen:

[www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen](http://www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen)

## KONTAKT

Evangelischer

Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

[kirchenkreis.merseburg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.merseburg@ekmd.de)



Weitere Informationen zum KK

finden Sie im Internet unter

[www.kk-mer.de](http://www.kk-mer.de):

## IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: Nathan Dumlar

Ausgabe: Nr. 156 | 2023